

Ist die coronabedingte Wirtschaftsflaute nun vorbei? Zumindest gibt es Anlass zur Hoffnung. In den drei Monaten bis Ende Juni wuchs die dänische Wirtschaft um 2,2 Prozent und übertraf damit den Höchststand vor der Pandemie, teilte das Statistische Amt Dänemarks am Montag mit.



Börse Kopenhagen, Københavns Fondsbørs. (Foto: Jorge Láscar, CC BY 2.0)

„Die dänische Wirtschaft hat mit diesem Erfolg ein Niveau erreicht, das höher ist als das des vierten Quartals [der letzten drei Monate] des Jahres 2019, und hat damit den durch die Coronakrise verursachten Rückgang egalisiert.“

Wie erwartet habe sich die dänische Wirtschaft im Zuge der allmählichen Erholung im zweiten Quartal verbessert, schreibt das Statistische Amt. Zuwächse im Gaststätten-, Kultur- und Einzelhandelssektor trugen unter anderem einen großen Teil zum BIP-Wachstum bei. Diese Sektoren waren im ersten Quartal durch einen deutlichen Rückgang gekennzeichnet.

Das Wachstum des öffentlichen Sektors leistete ebenfalls einen spürbaren Beitrag zum BIP-Wachstum, der vor allem vom Gesundheitswesen getragen wurde. Auch die Beschäftigungsquote deutet auf eine Verbesserung im zweiten Quartal hin: Die Gesamtbeschäftigung stieg um 1,9 Prozent.

Finanzminister Nicolai Wammen sagte in einer schriftlichen Stellungnahme, die Wirtschaft befinde sich nun offiziell im Aufschwung, was bedeute, dass die Steuerpolitik gestrafft werde.

Wirtschaftslage verbessert sich in der EU

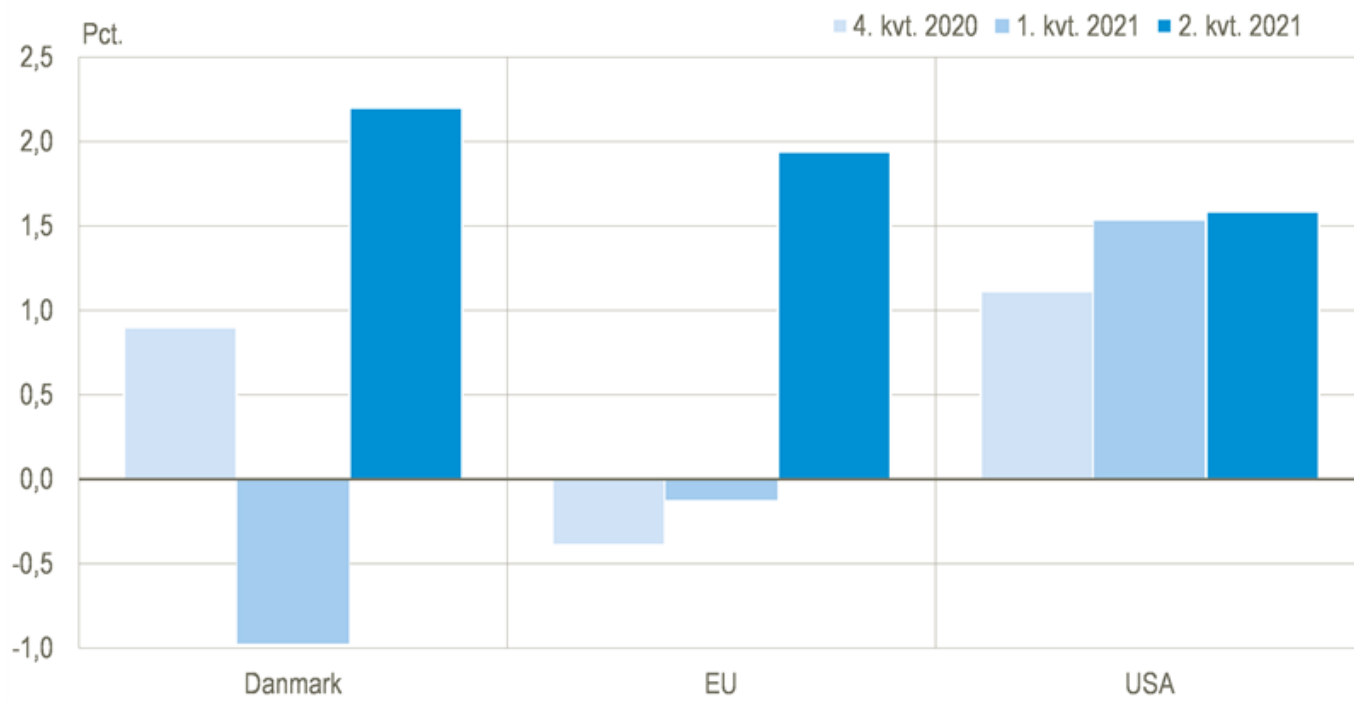
Die Verbesserung der Wirtschaftslage im zweiten Quartal des Jahres war nicht nur in Dänemark zu spüren. Die EU-27 (ohne Großbritannien) und die USA verzeichneten ebenfalls ein BIP-Wachstum von 1,9 Prozent bzw. 1,6 Prozent.

In der EU-27 war das Wachstum in den einzelnen Ländern unterschiedlich stark ausgeprägt. Im Gegensatz zu Dänemark und der EU-27 verzeichnen die USA seit Q2 2020 ein ununterbrochenes BIP-Wachstum.

Die neuen Zahlen zum BIP und zur Beschäftigung in den EU-Ländern werden von Eurostat am 17. August veröffentlicht.

Dänemarks Wirtschaft wächst stärker als der EU-Durchschnitt

Vækstrater i Danmark, EU-27 (uden Storbritannien) og USA, kædede værdier og sæsonkorrigeret



(Quelle: [Danmarks Statistik](#), [EUROSTAT](#) und [BEA](#).)

Im Vergleich zum entsprechenden Quartal des Vorjahres ist das saisonbereinigte BIP in der Eurozone um 13,7% und in der EU um 13,2% gestiegen, vermeldet Eurostat.

Unter den Mitgliedstaaten, für die Daten für das zweite Quartal 2021 vorliegen, verzeichnete Portugal (+4,9%) den stärksten Anstieg gegenüber dem Vorquartal, gefolgt von Österreich (+4,3%) und Lettland (+3,7%), während Litauen (+0,4%) und die Tschechische Republik (+0,6%) den geringsten Anstieg verzeichneten. - Deutschland legte in diesem Vergleich um 1,5 Prozentpunkte zu.

Die Wachstumsraten gegenüber dem Vorjahr waren für alle EU-Länder positiv.

QUIZ

[Wie gut kennen Sie Dänemark?](#)

ap